

SWR2 Musikpassagen

Kiev Stingl – Eigenwilliger Solitär

Von Bernd Gürtler

Sendung am 22.06.2023 / 21:05 – 22:00 Uhr

Redaktion: Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff

Produktion: SWR 2023

SWR2 MusikGlobal können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen

...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Und heute, Kiev Stingl, eigenwilliger Solitär. Es gibt ein Interview und Musik, am Mikrofon begrüßt Bernd Gürtler.

KIEV STINGL: Ihr Blick ist höllisch kalt (3:22) CD/01

Das Interview findet bei ihm zuhause statt. Die Wohnungstür im obersten Stockwerk eines Mietshauses in Berlin-Steglitz sei offen, hieß es im Vorfeld. Der Besucher möge sich ins Wohnzimmer begeben und werde dort erwartet. Tatsächlich, Kiev Stingl hat es sich im Ohrensessel bequem gemacht, vor sich ein Notebook. Es sieht nicht danach aus als würde er bloß E-Mails beantworten. Womit ist er bis gerade eben beschäftigt gewesen?

O-Ton: (deutsch) (0:04) (01)

Mit meiner Romanarbeit.

Es gibt Songs von Kiev Stingl, Gedichte, Kurzgeschichten und jetzt Arbeiten an einem Roman. Seit wann?

O-Ton: (deutsch) (0:02) (02)

Ja, seit geraumer Zeit.

Der Romantitel wird noch nicht verraten.

O-Ton: (deutsch) (0:03) (03)

Nee, Titel bleibt immer geheim.

Einen kurzen Abriss der Romanhandlung, den gibt es.

O-Ton: (deutsch) (1:07) (04)

Ein Teil des Romans behandelt die deutsche Geschichte zwischen 1919 und 1945, aus der Sicht eines jungen Mannes, der sich für Politik eigentlich nie interessiert hat. Ein junger Millionärssohn, den das Liebesunglück von Hamburg nach Berlin verschlagen hat und der dort weiter sein Unwesen in der Welt der jungen Frauen treibt. Bis er auf einen alten Privatgelehrten stößt, der die Vorzüge des "Dritten Reichs" preist. Es dauert einige Jahre, bis er von dessen Standpunkt wieder wegkommt und ihn verflucht. Die Läuterung kommt dann.

Das "Dritte Reich" und die verheerenden Folgen, Kiev Stingl ist direkt betroffen, geboren 1943 in Aussig, damals Reichsgau Sudetenland. Nach dem Zweiten Weltkrieg fallen die Gebiete zurück an die zuvor von Nazi-Deutschland annektierte Tschechoslowakei, zu tausenden müssen Sudetendeutsche ihre Heimat verlassen. Ein traumatisches Erlebnis für Betroffene, mit Auswirkungen bis in die nächste, die übernächste Generation. Nicht in seinem Fall, denkt Kiev Stingl.

O-Ton: (deutsch) (0:58) (05)

Es ist illusorisch zu glauben, dass ich mit zwei Jahren wusste was da ablief, das hat mehr psychologische Elemente gehabt, Bombenangriffe und ähnliches, dann Hunger und Armut, also das hat eher seelische Veränderungen herbeigeführt. Aber politisch eigentlich nicht. In den Achtundsechzigerjahren war ich in Hamburg und habe damals unter anderem Politik studiert und war zu der Zeit überzeugter Marxist. Jetzt während meiner Recherchen zu dieser Zeit, wurde mir klar, dass mein Bild des Kommunismus zu jener Studentenzeit völlig falsch war. So erwachte dann auch wieder mein Interesse an Geschichte.

KIEV STINGL: Tierisch, in die Bars zu gehen (3:18) CD/02

Wie konnte der Sohn von Heimatvertriebenen, die von Hamburg aus im westdeutschen Wirtschaftswunderland wieder gut auf die Beine kommen, überhaupt zur Literatur, zur Dichtkunst, zur Musik finden.

O-Ton: (deutsch) (0:53) (06)

Das Schreiben hat eher mein Bruder, der leider vor dreißig Jahren gestorben ist, sehr früh an Krebs, das war der Literat. Ich habe damals zu seinen kleinen Geschichten, als wir noch junge Knaben waren, Bilder gemalt, Zeichnungen gemacht. Habe aber früh angefangen, damals war Hamburg bekannt als Freie und Barber-Stadt Hamburg. Chris Barber und Dixieland beherrschten in den fünfziger Jahren Hamburg. Zu der Zeit habe ich Banjo spielen gelernt, bin sogar in einer Gruppe kurz gewesen, die nannte sich Carnegie Hot Five, und wir hatten alle unsere Vornahmen erweitert.

Kiev Stingl, bürgerlich Gerd Stingl, nennt sich Gerard, Kiev dann seit seinen Rumtreiberjahren, wie er es ausdrückt. Die Aussprache wie die Hauptstadt der

Ukraine, der Ursprung liegt in der Literatur. Pate stand nicht der Gitarrist der Rolling Stones Keith Richards, an Keith Stingl war nicht gedacht.

O-Ton: (deutsch) (0:32) (07)

Ich hatte damals Dostojewski gelesen, und da gibt es eine Figur, die Kirillow hieß. Zugleich hatte ich in jener Zeit ein kurzes Theaterstück geschrieben, da nannte ich alle Männer und Frauen mit Städtenamen. Die Frauen endeten auf A, die Männer hießen dann eben New York, Kiev und so weiter, Kiev war inspiriert von Dostojewskis Kirillow.

Seine Musikvorliebe wechselt vom Dixieland zum zeitgenössischen Jazz, Kiev Stingl singt französische Chansons, schreibt eigene Songs. Sein älterer Bruder, in der Werbebranche tätig, organisiert die ersten Schallplatteneinspielungen.

O-Ton: (deutsch) (0:27) (08)

Mein Bruder hatte gute gesellschaftliche Kontakte und traf auf einer Party einen gewissen Achim Reichel. Da zu jener Zeit gerade Udo Lindenberg aufkam, sagte Reichel, das interessiert mich, komm, wir machen eine Platte. Ich dachte, ach du Scheiße! Ich war eigentlich gar nicht auf sowas vorbereitet.

KIEV STINGL: Rocker (2:47) CD/03

Udo Lindenberg gelingt Anfang der siebziger Jahre erstmals eine glaubwürdige wie massenwirksame Synthese angloamerikanischer Rockelemente mit deutscher Alltagssprache. Ganz klar, das weckt Begehrlichkeiten bei den Schallplattenlabels und Achim Reichel ist damals auf der Suche. Die Rattles und Wonderland liegen hinter ihm, der psychedelische Krautrock von A.R. & Machines stößt an Grenzen. Er produziert die Mittelalterrocker Ougenweide, spielt mit Champion Jack Dupree astreinen Blues. Kiev Stingl kommt ihm wie gerufen. Nach dem Debütalbum sieht es nach einer Karriere aus, doch leider.

O-Ton: (deutsch) (0:34) (09)

Bald fing das Problem an, dass ich in den Medien, weil ich ein paar Ausdrücke drauf hatte, die denen nicht gefielen, in Ungnade fiel. Weil, natürlich war die Provokation immer ein Element meiner ästhetischen Ausrichtung. Ich wollte den Leuten nicht

gefallen, das war nicht mein erstes Moment, sondern das ausdrücken, was ich empfand. Und die Empfindungen waren mir immer wichtiger als irgendeine Ideologie. Songtextzeilen, wegen derer er in Ungnade fiel, sind welche gewesen?

O-Ton: (deutsch) (0:34) (10)

Wenn ich ehrlich bin, weiß ich das gar nicht mehr genau, das liegt schon so weit zurück. Aber "Du mit deinen lila Lippen, du mit deinen Milchkuhtitten". Das war ein Aspekt, wo die Rundfunkleute sagten, nee, das können wir den jungen Leuten nicht zumuten. Aber man darf nicht vergessen, in den frühen siebziger Jahren waren die moralischen Grundbegriffe von der Studentenrevolte noch nicht wirklich tangiert. In der Öffentlichkeit, unter den jungen Menschen schon.

KIEV STINGL: Teuflich (4:37) CD/04

Heute, mit achtzig Lebensjahren, denkt Kiev Stingl anders über seine Songtexte, geschrieben damals mit um die Dreißig.

O-Ton: (deutsch) (0:34) (11)

Ich würde es heute nicht mehr sagen. Inspiriert haben mich früh Frauen, weil sie mir sowohl den Zauber zeigten wie auch das Gegenteil davon. Das heißt, mein Verhältnis zu Frauen und Mädchen war früh geprägt durch dieses widersprüchliche Element. Das zieht sich durch meine ganzen Lieder durch, dadurch entstand bei einigen der Eindruck, der Mann ist frauenfeindlich. Das ist völliger Quatsch.

Wenn, dann beschreiben seine Songs die verschiedenen Facetten einer Beziehung, das trifft es eher.

O-Ton: (deutsch) (0:23) (12)

Ich drücke nur meine Empfindungen aus, und je nachdem wie ich gerade gestimmt war, wenn ich gerade ein schlechtes Erlebnis hatte, habe ich einen Song über die blöden Weiber geschrieben. Wenn ich glücklich war, habe ich sie gelobt. Dieses Wechselbad der Gefühle durchläuft jeder Mann.

Kiev Stingl unbedingt ein Bewunderer der Frauen. Zwei Textzeilen sollen es belegen. Die eine aus "Wie von Sinnen" vom Album "Ich wünsch den Deutschen alles gut".

O-Ton: (deutsch) (0:06) (13)

Tänzerinnen, Tänzerinnen wie von Sinnen, das sind auch immer wieder Lobpreisungen des Weiblichen.

Die andere Textzeile aus "Lila Diva" vom Album "Hart wie Mozart".

O-Ton: (deutsch) (0:13) (14)

"Du öffnest die Pelze und darunter gehe ich unter", Das heißt, der Verführungskraft des Weiblichen erliegt der Mann im Allgemeinen.

KIEV STINGL: Lila Diva (4:47) CD/07

Mit Achim Reichel als Produzenten entstehen drei Alben zwischen 1975 und 1981, "Teuflisch", "Hart wie Mozart" und "Ich wünsch den Deutschen alles Gute". Ein viertes Album, "Grausam das Gold und jubelnd die Pest", produziert von Dieter Meier von Yello, wird eingespielt mit Mitgliedern der Einstürzenden Neubauten.

O-Ton: (deutsch) (1:42) (15)

Das ist geprägt von der Zeit, in der ich mit Mona Mur zusammen war. Mona Mur hatte eine Gruppe mit Musikern der Neubauten, bevor es die Neubauten gab. Mark Chung, der Bassist, Alex Hacke, die hatten damals eine brisante Kassette bespielt, die ich, ich war zwischendurch mal wieder auf Reisen unter anderem in der Dominikanischen Republik, als ich Mona in Berlin kurz kennenlernte, 1985, genau und hatte diese Kassette mit und war begeistert. Dann kam ich zurück aus Mittelamerika, dann waren wir vier Jahre zusammen. Und da sie Kontakt zu den Neubauten hatte, da ich keine Musiker in Berlin hatte, mit denen das zusammen zu machen. Gefiel mir damals auch sehr gut. Heute höre ich mir das eigentlich nicht mehr an. Das war eine gewisse Ära, die ich auch schnell wieder verlassen habe.

"Grausam das Gold und jubelnd die Pest" erscheint 1989, zwei Jahre zuvor ist Kiev Stingl in Ostberlin aufgetreten, auf Betreiben eines gewissen inoffiziellen Mitarbeiters der DDR-Staatssicherheit.

O-Ton: (deutsch) (1:02) (16)

Genau, 1987. Damals hatte mich Sascha Anderson kontaktiert, der Häuptling des Prenzlauer Bergs und wollte, dass ich in Ostberlin eine Lesung oder eine Veranstaltung mache. Das habe ich natürlich auch gemacht. Das war bizarr für mich.

Zum ersten Mal hatte ich auch ein Publikum, das mir mucksmäuschenstill zuhörte. Während in Hamburg oder Berlin immer irgendwelche Störenfriede ähnlich wie Kinski in Rage bringen wollten, hat mich das sehr beeindruckt, diese Neugier, diese Lust nach anderem, den Hunger nach anderem. Das habe ich ganz gut noch in Erinnerung.

Sein viertes Album bleibt für lange Zeit sein letztes. Kiev Stingl zieht es vor, die Welt zu bereisen anstatt Schallplatten einzuspielen oder anderweitig in der Öffentlichkeit wirksam zu werden.

KIEV STINGL: Himmel und Erde (5:13) CD/07

Schon in jüngeren Jahren verschlug es Kiev Stingl nach Jamaika, später sind andere Gegenden an der Reihe. Warum?

O-Ton: (deutsch) (1:17) (17)

Abenteuerlust. Damals, ich bin nie mit einem festen Plan irgendwo hingefahren sondern wollte es einfach nur kennenlernen. Ich bin aber auch allein gefahren, ich hatte gefährliche Erlebnisse zwischendurch. In Mexiko bin ich zwei Mal überfallen worden, einmal von der Polizei, einmal von einem Straßenräuber. In Madagaskar hat man mich wegen des Verdachts auf Staatsverschwörung, Complot auf Französisch, inhaftiert, weil zu jener Zeit gerade ein Complot gegen den kommunistischen Präsidenten Ratsiraka aufgedeckt worden war. Genau in der Zeit war ich da unten und bin oft mit Filzstift hatte ich mir Kreuze ins Gesicht gemalt und hatte einen Spielzeugrevolver dabei, mit dem ich nachts auf Polizisten geschossen habe.

Es kommt, wie es kommen musste, Verhaftung, Knast und eine dramatische Flucht. Zurück in Hamburg soll ein weiteres Album mit Achim Reichel entstehen. Der Versuch scheitert. Kiev Stingl bleibt dann so lange verschwunden von der Bildfläche, irgendwann wird davon ausgegangen, dass er gar nicht mehr unter den Lebenden weilt. Eine Einschätzung, die ihm nicht verborgen bleibt.

O-Ton: (deutsch) (0:51) (18)

Ich erinnere mich, als ich von Hamburg nach Berlin zog, 1985, da gab es dort, wo ich wohnte, schräg gegenüber in der Goldstraße in Schöneberg ein Café, das hieß M, Mitropa. Dort trafen sich Berliner Musiker. In dem Zusammenhang kam ein Bursche

auf mich zu und fragte, sind Sie Kiev Stingl? Habe ich gesagt, ja. Und er, oh, ich dachte schon Sie seien tot. Ich hatte in Hamburg wild darauf los gelebt und viele dachten, lange macht der das nicht mehr. Die Reise nach Madagaskar war für viele auch schon so ein Selbstmordakt.

2020 dann doch ein sechzigminütiges Dokumentarfilmporträt, "No Erklärung". Im Herbst 2022, mit tatkräftiger Unterstützung von Jochen Irmeler von der westdeutschen Krautrockformation Faust, die EP "XRI Nuit", Niklas David heißt diesmal der Produzent.

KIEV STINGL: Feu Follet (1:35) CD/03

"XRI Nuit" enthält ein Instrumental und drei Texte aus den letzten, bislang unveröffentlichten Sessions 1982 mit Achim Reichel im Gewand zeitgenössischer Elektronik. Die Musik beigesteuert von Niklas David, Kiev Stingl und er kennen sich seit einer zufälligen Begegnung beim Social-Beat-Underground-Literaturfestival in Berlin. Niklas Davids eigene Band heißt Audiac und fühlt sich dem Progressive Rock zugehörig. Wie gefällt Kiev Stingl die EP?

O-Ton: (deutsch) (0:23) (19)

Sehr gut. Das Einzige, das mich störte, war, das man bei "Shanghai Café" den Text nur undeutlich hört. Aber das war aus technischen Gründen nicht anders möglich, der Text wird im Beibuch mitgeliefert.

Kiev Stingls Stimme wirkt in "Shanghai Café" wie ein Raunen aus ferner Vergangenheit. Nicht ganz unpassend, die Originalaufnahme stammt aus ferner Vergangenheit, die Themen der Stücke auf "XRI Nuit" ebenfalls. Aber wer weiß, was noch kommt.

KIEV STINGL: Shanghai Café (7:21)

Seine Alben "Hart wie Mozart" und "Ich wünsch den Deutschen alles Gute" erweitern die Mann-Frau-Frau-Mann-Beziehungsthematik um Gesellschaftskommentare, wenn auch kryptisch. Sein Roman, dessen Titel vorerst nicht preisgegeben wird, ist noch nicht erschienen. Neue Songs sind eingespielt und sollen Ende 2023 auf Tonträger vorliegen. Noch ist seine Geschichte nicht auserzählt, da kommt noch was, und erlebt hat Kiev Stingl einiges.

O-Ton: (deutsch) (1:45) (20)

In Hamburg flog ich mehrmals von den Schulen, von den Gymnasien und landete in der Unterprima, in der 12. Klasse, im Englischen Institut Heidelberg im Internat. Dort war einer meiner Hauslehrer Arnfried Astel, der auch Gedichte schrieb und später Redakteur beim Südwestfunk war. Der hat dann auch mal eine Sendung gemacht. Das Interessante in der Heidelberger Zeit, war, dass ich nachts mit einem Freund aus dem Internat, es war Ausgehverbot, haben wir uns aus dem Internat geschlichen und schlichen uns in eine Veranstaltung von Kinski, der sehr beeindruckend in einem weißen, langen Nachthemd mit dem Kerzenhalter in der Hand seinen "Erdbeermund" rezitierte. Wir fanden das irre, wenn im Publikum etwas rumorte und er gleich brüllte, schmeißt den Kerl da raus. Die ganze Klaviatur habe ich da vorgeführt bekommen. Möglicherweise hat mich das inspiriert.

Klaus Kinski, an ihn erinnert Kiev Stingl. Ist er eine Variation des Schauspielberserkers und Erdbeermundwüterichs?

O-Ton: (deutsch) (0:17) (21)

Ich weiß nicht, solche Vergleiche haben ein Problem, weil es die Eigenständigkeit der Figur schwächt. Das führt dazu, dass man denkt, ach, der hat den nachgemacht oder so.

Wenn nicht das, was ist er dann, wenn er auf sein Leben zurückschaut.

O-Ton: (deutsch) (0:19) (22)

Ein eigenwilliger Solitär. Ich hatte nie dauerhaft eine Gruppe in der Musik, ich war immer ein Einzelgänger, ein eigenwilliger Einzelgänger. Das trifft es eher oder?

Die Einzelgängerei, praktiziert mit einer Konsequenz, die wenigstens seiner Mitbewerber wären auch nur ansatzweise dazu in der Lage. Und das war's in den Musikpassagen, heute Kiev Stingl, eigenwilliger Solitär. Es verabschiedet sich Bernd Gürtler.

KIEV STINGL: Der Sommer ist längst vorbei () CD/07

Musikliste

01. Titel Ihr Blick ist höllisch kalt
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel Teuflich
Track-Nr. 01
LC/ Vertrieb 11127/Sireena
EAN 4260182981733
Komponist Kiev Stingl
Länge 3:22
02. Titel Tierisch, in die Bars zu gehen
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel Teuflich
Track-Nr. 02
LC/ Vertrieb 11127/Sireena
EAN 4260182981733
Komponist Kiev Stingl
Länge 3:18
03. Titel Rock
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel Teuflich
Track-Nr. 03
LC/ Vertrieb 11127/Sireena
EAN 4260182981733
Komponist Kiev Stingl
Länge 2:47
04. Titel Teuflich
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel Teuflich
Track-Nr. 04

- LC/ Vertrieb 11127/Sireena
EAN 4260182981733
Komponist Kiev Stingl
Länge 4:37
05. Titel Lila Diva
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel Hart wie Mozart
Track-Nr. 07
LC/ Vertrieb 11127/Sireena
EAN 4260182981740
Komponist Kiev Stingl
Länge 4:48
06. Titel Himmel und Erde
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel Grausam das Gold und jubelnd die Pest
Track-Nr. 07
LC/ Vertrieb 8963/What's So Funny About
EAN 4015698269222
Komponist Kiev Stingl
Länge 5:13
07. Titel Feu Follet
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel XRI Nuit
Track-Nr. 03
LC/ Vertrieb 02895/Moloko Plus
EAN Plus 050
Komponist Kiev Stingl
Länge 1:35
08. Titel Shang Hai Café
Interpret Kiev Stingl

CD-Titel XRI Nuit
Track-Nr. 04
LC/ Vertrieb 02895/Moloko Plus
EAN Plus 050
Komponist Kiev Singl
Länge 7:21

09. Titel Der Sommer ist längst vorbei
Interpret Kiev Stingl
CD-Titel Teuflich
Track-Nr. 07
LC/ Vertrieb 11127/Sireena
EAN 4260182981733
Komponist Kiev Stingl
Länge 5:32